

hüttlinger

Nachrichten ...für alle

62. Jahrgang/Nummer 10

Samstag, den 9. März 2024

Schlüsselübergabe bei der Gemeindeverwaltung

Am Donnerstag, 29. Februar 2024, endete die 22-jährige Amtszeit von Günter Ensle als Bürgermeister der Gemeinde Hüttlingen. Er hatte gut lachen, als er pünktlich zu seinem Feierabend den symbolischen Schlüssel an seine Nachfolgerin Monika Rettenmeier übergeben durfte. Auch sie zeigte sich in Vorfreude auf das neue Amt und die neuen Aufgaben. Viel Zeit für seine anderen Talente und alles Gute wünschte die gesamte Belegschaft ihrem scheidenden Chef für die Pension.



Monika Rettenmeier nahm den symbolischen Schlüssel in Empfang.



Mitarbeiter-
innen
und
Mitarbeiter
der
Gemeinde-
verwaltung
sagten
Bürgermeister
Ensle
außer Dienst
(a. D.)
ade.

BÜRGERMEISTERIN MONIKA RETTENMEIER herzlich empfangen

Seit 1. März 2024 habe ich das Amt der Bürgermeisterin inne. Mit Peter Orloffs-Lied „Monika“ und der spalierstehenden Rathaus-Mannschaft wurde ich herzlichst bei der Gemeindeverwaltung empfangen. Später habe ich alle Beschäftigten der Gemeinde Hüttlingen bei einem kleinen Willkommensempfang im Forum kennenlernen dürfen. Bauhofleiter Enrico Bux hielt in seiner Funktion als Personalratsvorsitzender eine bewegende Rede – herzlichen Dank dafür.

Ich freue mich, wieder Teil des Hüttlinger Rathaus-Teams zu sein und bin mir sicher, dass wir gemeinsam viel für Hüttlingen erreichen werden.

Ihre

Ihr Draht zu mir:

E-Mail: Monika.Rettenmeier@Huettlingen.de

Telefon: 07361/9778-23



Im Kreis der Rathaus-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Willkommensgrüße des Gemeinderats



Gemeinderat Damian Wörner überbrachte als Fraktionsvorsitzender der Fraktion Aktive Bürger und CDU die besten Glückwünsche zum Start.



Ebenso ließ es sich die stellvertretende Bürgermeisterin und Gemeinderätin Heidi Borbély (Fraktion Bürgerliste) nicht nehmen, Bürgermeisterin Rettenmeier zu ihrem Dienstantritt willkommen zu heißen und ihr alles Gute zu wünschen.

Herausgeber

Gemeinde Hüttlingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hüttlingen ist Bürgermeisterin Monika Rettenmeier oder deren Vertreterin im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90

Gemeindeverwaltung Hüttlingen

Telefon: 0 73 61/97 78-0, Telefax: 0 73 61/7 12 20

E-Mail: gemeinde@huettlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

**IM RAHMEN DER KULTHURA 2024
DER GEMEINDE HÜTTLINGEN PRÄSENTIEREN
DIE CHORFREUNDE UND DIE BRETTERWANZEN:**

Die Chorfreunde Hüttlingen präsentieren



**Musical
MAMMA
MIA!**

Die Chorjugend mit den Bretterwanzen singen & spielen!

**SA 9. März | 20 UHR
SO 10. März | 19 UHR**
im Bürgersaal Hüttlingen

Erwachsene	12 EUR	
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre	6 EUR	
Abendkasse	+2 EUR	

Karten nur online auf Reservix.de
Einlass je 1h vor Vorstellungsbeginn / Freie Platzwahl

**Die Veranstaltung am Samstag ist ausverkauft.
Restkarten für die Veranstaltung
am Sonntag gibt es an der Abendkasse.**


Kulthura 2024

**Mittwoch, 20. März, 20.00 Uhr, Bürgersaal
KONSTANTIN WECKER – LIEDER MEINES LEBENS**

Lieder prägen sein Leben – seit über 50 Jahren. Für Konstantin Wecker ist dies Grund genug, die vergangenen Jahrzehnte auf unzähligen Bühnen für sich und sein Publikum auf wundervolle Weise Revue passieren zu lassen. Mit dem neuen kammermusikalischen Programm „Lieder meines Lebens“ präsentiert der Münchner Musiker, Komponist und Autor gemeinsam mit seinem Pianisten Jo Bannikel und der Cellistin Fany Kammerlander seine persönlichen poetischen Highlights – von den Anfängen bis heute. Darunter werden Klassiker sein wie „Wenn der Sommer nicht mehr weit ist“, den in den 70er-Jahren geschriebenen „Willy“, „Wut und Zärtlichkeit“, „Manchmal weine ich sehr“, aber auch „Die Irren“ aus seiner allerersten LP „Die sadopoetischen Gesänge des Konstantin Amadeus Wecker“. Das Publikum darf sich auch auf die eine oder andere Überraschung mit fast schon vergessenen Songs freuen. Eines ist für den leidenschaftlichen Pazifisten und engagierten Antifaschisten stets gleich gewesen: „In meinen Liedern habe ich meine Zerbrechlichkeit, meine Verwundbarkeit immer zugelassen.“ Gefunden hat er dabei immer sich selbst – und damit auch seine Anhänger, für die seine Zeilen immer Inspiration waren. Und noch immer sind. Sie alle erwartet ein Abend, der Mut macht mit Liedern und Gedichten, deren Kraft noch viele Jahre unser Leben prägen werden.

VVK 47,30 Euro (inkl. 10% VVKG)/AK 50 Euro
Tickets im Vorverkauf: Rathaus Hüttlingen, Telefon 07361/977814, christina.bauhammer@huettlingen.de i Touristik-Service Aalen, Telefon 07361/522358 oder bei www.reservix.de

Tipp: Noch gibt es den Kulthurapass für sagenhafte 150 Euro für alle sechs Kulthura-Veranstaltungen bei den Vorverkaufsstellen.



**Altpapier - Sammlung der Handballabteilung
TSV Hüttlingen und der SG2H**

**Am Samstag, den 16. März 2024 findet die diesjährige Altpapiersammlung statt.
Bitte stellen Sie ihr Altpapier ab 8:30 Uhr gut gekennzeichnet raus.
Wir bedanken uns jetzt schon für ihre Unterstützung.**

Kreisputzete



Der Ostalbkreis räumt auf – 20. Kreisputzete am 16. März 2024 unter dem Motto „Aktiv für unsere Umwelt“

Müll ist ein ständiger Begleiter in unserem Alltag: Fast-Food-Becher im Straßengraben, Müllberge vor Glas-, Dosen- und Altkleidercontainern, Scherben und Zigarettenkippen auf Spielplätzen und vermüllte Landschaften. Diese Bilder gibt es im Ostalbkreis leider viel zu oft und es werden immer mehr. Täglich produzieren wir Unmengen an Müll, der nicht nur der Umwelt, sondern auch uns selbst schadet. Daher ist es an der Zeit umzudenken und zu handeln, um dieser Entwicklung entgegenzusteuern. Deshalb ruft Herr Landrat Dr. Bläse als Schirmherr zur 20. Kreisputzete im Ostalbkreis auf.

Jede helfende Hand wird benötigt – letzte Chance für die Anmeldung

Sie möchten sich an der Kreisputzete beteiligen und mithelfen, die Ostalb sauberer zu machen? Dann melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, 14. März, bei der Gemeinde Hüttlingen, Georg Nusser, Telefon 07361/9778-12, E-Mail Georg.Nusser@Huettingen.de. Teilnehmen kann jeder, egal ob Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Schulen oder Kindergärten.

Die GOA übernimmt die Organisation und liefert Handschuhe sowie Sammelsäcke an die Städte und Gemeinden aus. Aus Gründen der Nachhaltigkeit kann natürlich jeder auch seine eigenen Mehrweghandschuhe mitbringen und benutzen!

Der ganze eingesammelte Müll wird dann am Ende von der GOA abtransportiert und fachgerecht entsorgt.



KREISPUTZETE

16. März 2024

Ausweichtermin 23. März 2024

Annahme des Mülls
im Bauhof zwischen
12.00 und 14.00 Uhr

Aktiv für unsere Umwelt!

www.saubere-ostalb.de

Falls das Wetter nicht
mitspielt, ist der
23. März 2024
als Ausweichtermin
vorgesehen.

Die Hüttlinger Bücherei

in der kostenlos Bücher, Hörbücher und Zeitschriften ausgeliehen werden können, hat

dienstags von 10 bis 11 Uhr und

von 15 bis 18 Uhr und

donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.



Es ist das Herz, das gibt,
die Hände geben nur her.

Burkina Faso – im Herzen Westafrikas

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde Hüttlingen, „Burkina Faso“
IBAN: DE41 614 500 500 110 215 400 • BIC: OASPDE6A

Verwendungszweck: Burkina Faso nachhaltig

Wenn die genaue Adresse angegeben ist, werden ab 101 Euro Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt automatisch zugesandt.

Starkbierfest

Bürgersaal Hüttlingen

Samstag, 16. März 2024
Starkbierparty mit dem **Falkensturz-Echo**

Sonntag, 17. März 2024

- * Fröhschoppen mit dem Musikverein Jagstzell
- * Spielauftritt des Jugendorchesters
- * Mittagessen mit Bier vom Fass

Speisekarte

- * Ofenfrischer Schweinehalsbraten
- * Paniertes Schweineschnitzel
- * Grobe Bratwürste
- * Hausgemachte Maultaschen
- * Gemüseschnitzel
- * Hausgemachte Tiroler Kaspressknödel

Kaffee und Kuchen am Nachmittag

Lust auf ne Runde
TISCHTENNIS?
Wie früher im Freibad, im Zeltlager oder in der Schule?

Spaß, Verpflegung & Barbetrieb

We are all Players!

PLAYERS NIGHT

am Samstag, 23. März 2024
um 17 Uhr

- Anmeldung in 2er oder 3er Teams
- Per E-Mail an abteilungsleitung @tt.tsv-huettlingen.de
- oder WhatsApp an 0176 45880414
- Weitere Infos unter tt-huettlingen.de

2024
1000 JAHRE
hüttlingen

Hobby Künstler Markt

Samstag
23. März 2024
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Karten
Schmuck / Malerei
Häkel & Strick
Holzkunst / und vieles mehr...

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.
Der Eintritt ist frei!

**VERANSTALTUNGS
LOCATION**
Begegnungsstätte im Seniorenzentrum
Bachstraße 12 / 73460 Hüttlingen

Kommunale Ferienbetreuung 2024



2024 wird wieder eine kommunale Ferienbetreuung für jeweils eine Woche in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien in der Betreuung an der Alemannenschule, bei einer Mindestteilnehmerzahl von sieben Kindern, angeboten.

Die Betreuung in den **Pfingstferien** im Zeitraum vom **21.05.2024 – 24.05.2024** für die Schüler*innen der Klassenstufen 1 - 4 angeboten.

Die Betreuung in den **Sommerferien** wird im Zeitraum vom **02.09.2024 - 06.09.2024** angeboten, bitte beachten Sie hierfür auch die u. g. Hinweise. Die Schüler*innen, die im Schuljahr 2024/25 eingeschult werden, können das Angebot der Sommerferienbetreuung ebenfalls nutzen. Ebenso diejenigen, die im Schuljahr 2024/25 in die 5. Klasse wechseln. Buchbar ist immer nur die gesamte Woche ganztags oder halbtags.

Näheres entnehmen Sie bitte den Anmeldeformularen.

Anmeldeschluss ist

- für die Pfingstferien am **07.04.2024**
- für die Sommerferien am **02.06.2024**

Anmeldungen erfolgen ausschließlich online über die Homepage der Gemeinde Hüttlingen.

Eine Anmeldung für die Pfingstferienbetreuung ist ab Freitag, 08.03.2024, online möglich.

(<https://www.huettlingen.de/gemeinde-buerger/betreuung-und-bildung/kommunale-schulferienbetreuung>)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Hügler, Tel. 07361/9778-20, oder Frau Weker, Tel. 07361/9778-15.

Hinweise

Falls die Pfingstferienbetreuung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht zustande kommen sollte, wird es einen Alternativtermin in den Sommerferien geben.

Barrierefreier Zugang zum Friedhof – Baubeginn ab nächster Woche

- Die Firma Mezger Bau aus Hüttlingen wurde mit den Straßenbauarbeiten für die Umsetzung eines barrierefreien Zugangs zum Friedhof beauftragt. Die Arbeiten werden ab nächster Woche beginnen und sollen bis November 2024 abgeschlossen sein.
- Während der ersten Bauphase bleibt der Zugang zum Friedhof vom Kirchhofweg aus (= südliche Eingang) ohne Einschränkungen weiterhin bestehen.
- In einer zweiten Bauphase muss wegen der fortschreitenden Bautätigkeiten der südliche Eingang geschlossen werden. Dann muss der bestehende Treppenzugang über den Reuteweg genutzt werden. Personen, die auf einen barrierefreien Zugang angewiesen sind, soll der Durchgang vom Kirchhofweg aus durch die Aussegnungshalle ermöglicht werden.
- Über den genauen Zeitpunkt der Verlegung des Zugangs zum Reuteweg werden wir frühzeitig im Amtsblatt, auf unserer Homepage und in der Tagespresse informieren.
- Wir werden versuchen, die Einschränkungen durch die Baustellentätigkeit so gering und so kurz wie möglich zu halten

und bitten alle Besucher*innen des Friedhofs sowie Anlieger des Reutewegs und „Am Kappelrain“ um Verständnis.



Während der ersten Bauphase bleibt der südliche Eingang vom Kirchhofweg aus bestehen.



Rücksichtnahme beim Grillen

Die Grillsaison beginnt bald. Jedoch freut sich nicht jeder über die Nachteile (Rauch, Geruch), die diese Art des Kochens mit sich bringt. Unschlaggemäßes Grillen in Wohngebieten kann die Nachbarn belästigen. Zur Vermeidung von Streitigkeiten bitten wir,

sich zeitlich und örtlich beim Grillen einzuschränken. Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme können Nachbarsstreitigkeiten vermieden werden. Grundvoraussetzung sollte sein, ohne große Rauchentwicklung das Feuer anzuzünden und den Grill so aufzustellen, dass der Rauch sich nicht störend in der Nachbarschaft auswirkt. Denn so kann jeder einen schönen Sommer verbringen.

• Veranstaltungen März/April 2024 •

Fr. 08.03.2024	Vortrag: Weltfrauentag, VHS Ostalb, Begegnungsstätte	Fr. 22.03.2024	Jahreshauptversammlung, Verein der Gartenfreunde, kath. Gemeindehaus
Fr. 08.03.2024	Jahreshauptversammlung, Schwäbischer Albverein	Sa. 23.03.2024	Kinderbedarfsbörse, Bürgersaal
Sa. 09.03.2024	KULTHURA 2024: Musical „Mamma Mia“ - ausverkauft	Sa. 23.03.2024	Hobby-Künstlermarkt, Seniorenbegegnungsstätte
So. 10.03.2024	KULTHURA 2024: Musical „Mamma Mia“, Chorfreunde, Bürgersaal	Sa. 23.03.2024	Lange Einkaufsnacht bis 22.00 Uhr, Gewerbe- und Handelsverein, Hüttlinger Fachgeschäfte
Sa. 09.03.2024	Skiausfahrt, Wahrt, TSV Abt. Ski „Snow and Beach“	Sa. 23.03.2024	Tischtennis-Players Night, TSV Abt. Tischtennis, TSV-Halle
So. 10.03.2024	Kleintierbörse, Kleintierzuchtverein, Züchterheim	So. 24.03.2024	Solidaritätsessen, kath. Kirchengemeinde, kath. Gemeindehaus
So. 10.03.2024	Firmung, kath. Kirchengemeinde, Heilig-Kreuz-Kirche	Vom 25.03.2024 – 05.04.2024 sind Osterferien, das Kultur- und Sportzentrum Limeshalle bleibt für den Übungsbetrieb geöffnet.	
Di. 12.03.2024	Jahreshauptversammlung, Gewerbe- und Handelsverein, Dorfschmiede Niederalfingen	Fr. 29.03.2024	Karfreitag-Rätschen im Museumsgarten, Heimatliebe Niederalfingen, Vogteigebäude
Fr. 15.03.2024	Jahreshauptversammlung, Heimatliebe Niederalfingen, Gasthaus St. Josef	Sa. 30.03.2024	Osterbörse, Kleintierzuchtverein, Züchterheim
Fr. 15.03.2024	Mitgliederversammlung, Maschinenring Ostalb, Forum	Sa. 06.04.2024	KULTHURA 2024: SWR Big Band & Max Mutzke, Bürgersaal
Sa. 16.03.2024	Kreisputzete	So. 07.04.2024	Erstkommunion, Heilig-Kreuz-Kirche
Sa. 16.03.2024	Altpapiersammlung, TSV Hüttlingen	Sa. 13.04.2024	Familihtag, TSV Abt. Handball, Bürgersaal/Limeshalle
Sa.-So. 16.03. – 17.03.2024	Starkbierfest, Musikverein, Bürgersaal	So. 14.04.2024	Kleintierbörse, Kleintierzuchtverein, Züchterheim
Mi. 20.03.2024	KULTHURA 2024: Konstantin Wecker, Bürgersaal		
Fr. 22.03.2024	Mitgliederversammlung, TSV Hüttlingen		

Amtliche Bekanntmachungen



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) – Hüttlinger Projekt dabei



Das ELR-Programm fördert erneut wertvolle und strukturell bedeutsame Projekte in den ländlich geprägten Dörfern und Gemeinden in Baden-Württemberg.

Unlängst gab Minister Peter Hauk MdL die ELR-Programmatscheidung bekannt.

Aus den Förderanträgen wurden in diesem Jahr 1.113 Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 104,4 Millionen Euro ausgewählt und in das ELR aufgenommen.

Auch ein privates Vorhaben in Hüttlingen, dessen Gesamtkosten mit 1.281.920 Euro veranschlagt sind, wird mit 114.975 Euro bezuschusst werden.

Nach der persönlichen Benachrichtigung kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Wir freuen, dass das private Vorhaben in der Gemeinde Hüttlingen bei der Programmatscheidung berücksichtigt wurde und bedanken uns beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Was ist das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum?

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) besteht seit 1995. Damals wurde aus dem „Dorfentwicklungsprogramm“ und dem vorwiegend gewerblich orientierten „Strukturprogramm Ländlicher Raum“ ein umfassendes Förderangebot für Gemeinden im Ländlichen Raum geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Was war der Schwerpunkt für 2024?

Zu den Zielen des Jahresprogramms 2024 gehörten Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wurde die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

**IMMER GUT INFORMIERT
MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.**

Inkasso des Bezugsgeldes 2024

Hinweis an alle Bezieher des Mitteilungsblattes

Am **3. April 2024** bzw. am nächstfolgenden Bankarbeitstag buchen wir, wie angekündigt, die Bezugsgebühr von Ihrem Konto ab.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, teilen Sie es uns bitte umgehend mit, um Rückbuchungen zu vermeiden!

Kultur- und Sportzentrum Limeshalle

Einschränkungen im Übungsbetrieb



- 1) Die Chorfreunde Hüttlingen veranstalten am **Samstag, 09.03.2024** und **Sonntag, 10.03.2024** im Bürgersaal das Musical „Mamma Mia“.
- 2) Am **Samstag, 16.03.2024** und am **Sonntag, 17.03.2024** findet im Bürgersaal das Starkbierfest des Musikvereins Hüttlingen statt. Ab **Mittwoch, 13.03.2024** wird hier am Abend der Boden ausgelegt. Am **Donnerstag, 14.03.2024** und **Freitag, 15.03.2024** erfolgen die Aufbauarbeiten. Am **Montagabend, 18.03.2024** wird der Bodenbelag wieder entfernt.
- 3) Am **Mittwoch, 20.03.2024** tritt Konstantin Wecker im Bürgersaal auf. Hierzu erfolgt der Aufbau bereits am **Dienstag, 19.03.2024**. Hier wird voraussichtlich auch die Zuschauertribüne erforderlich sein.

Aus diesen Gründen entfällt der Übungsbetrieb im Bürgersaal an den oben genannten Tagen ab den jeweiligen Uhrzeiten bzw. ist auf jeden Fall mit entsprechenden Einschränkungen zu rechnen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

GründerinnenNetzOstalb: Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis und in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd initiieren Netzwerk für Existenzgründerinnen und Gründungsinteressierte

Online-Auftaktveranstaltung am 21. März 2024

Netzwerke sind ein zentraler Erfolgsfaktor auf dem Weg zum eigenen Unternehmen. Der Austausch mit Gleichgesinnten oder Vorreiterinnen, die strategische Nutzung von Netzwerken zur Gewinnung von Kundengruppen, zur Markterschließung, der Kapitalakquise sowie Kooperationen oder Teamgründungen steigern den Unternehmenserfolg.

Auf ihrem beruflichen Weg sind Frauen meist mit anderen Rahmenbedingungen als Männer konfrontiert. Familienphasen gehen besonders bei Frauen mit Erwerbsunterbrechungen einher. Diese führen wiederum dazu, dass Frauen häufig nicht auf berufliche Netzwerke zurückgreifen können und manchmal schlichtweg hilfreiche Kontakte fehlen. Frauen richten zudem vermehrt den Fokus auf gesellschaftliche Werte in ihrem unternehmerischen Handeln, wie Nachhaltigkeit oder soziale Verantwortung.

Zum Internationalen Frauentag 2024 geht auf Initiative der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis und des in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd das GründerinnenNetzOstalb an den Start. „Wir wollen weibliche Gründungswege sichtbarer machen und Frauen den Rahmen bieten, miteinander in einen Austausch zu kommen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und voneinander zu profitieren“, erläutert Anne Nitschke, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis. Existenzgründungen durch Frauen oder ihr Unternehmenswachstum sollen dadurch gefördert werden. „Unentschlossene können durch die Einblicke in die Gründungswelt herausfinden, ob und wie für sie eine Gründung umsetzbar ist“, so Nitschke weiter.

„Die Förderung von Female Founders umfasst gezielte Programme zur Unterstützung von Frauen bei der Gründung von Unternehmen. Dazu gehören Zugang zu Finanzierung, Mentoring, Netzwerken und Ressourcen sowie die Förderung einer positiven Unternehmenskultur.

Diese Maßnahmen sollen die Chancen für Frauen im Gründungsumfeld verbessern und die Vielfalt sowie Innovation fördern“, ergänzt Jessica Passler, Leiterin des in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd.

Im Netzwerk können sich Gründerinnen ausprobieren, Präsentationsmöglichkeiten nutzen, flankierende Unterstützung in Form von Expertinnenwissen oder auch konstruktives Feedback anderer Frauen erhalten – und sich gegenseitig stützen und motivieren.

Die Auftaktveranstaltung findet online am Donnerstag, 21. März 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen sind. Im Fokus der Auftaktveranstaltung wird das Thema „Strategisches Netzwerken“ stehen. Anmeldung bei JessicaLauren.Passler@schwaebisch-gmuend.de.

Als Plattform, über die Frauen zunächst digital über räumliche Grenzen hinweg netzwerken können, haben Nitschke und Passler LinkedIn gewählt.

„Die Nutzung von Social Media im Gründungskontext wird sicher auch im Netzwerk eine Rolle spielen“, verspricht Nitschke.

Interessierte Frauen können ab sofort der LinkedIn-Gruppe „GründerinnenNetzOstalb“ mit ihrem LinkedIn-Profil beitreten: <https://www.linkedin.com/groups/12975022>.

Ostalbkreis und Kommunen erhalten rund 33 Mio. Euro für den Weg ins Gigabit-Zeitalter

„Gigabitnetze sind die Lebensader einer modernen Gesellschaft und wettbewerbsfähigen Wirtschaft. Deshalb fahren wir als Landesregierung seit Jahren eine Milliardenoffensive beim Breitbandausbau“, sagte Innenminister Thomas Strobl bei der Übergabe der Förderbescheide am 1. März 2024 in Stuttgart. Auch Landrat Dr. Joachim Bläse und Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Ostalbkreis waren am vergangenen Freitag (01.03.2024) in Stuttgart und erhielten insgesamt 32,97 Mio. Euro für den weiteren Breitbandausbau.

„Gemeinsam mit dem Bund haben wir inzwischen bislang die gigantische Summe von über sechs Milliarden Euro in die digitale Zukunft unseres Landes investiert. Das ist ein großartiger Meilenstein auf unserem Weg ins Gigabit-Zeitalter“, betonte der Stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl anlässlich der ersten Übergaberunde von Förderbescheiden des Landes im Jahr 2024, bei der 25 Zuwendungsbescheide für 22 Zuwendungsempfänger aus 13 Landkreisen in Höhe von insgesamt 99.022.437,10 Euro ausgegeben wurden.

Die aktuellen Bescheide umfassen verschiedene Förderprogramme des Landes, die auf die unterschiedlichen Bedarfe und Herausforderungen der Kommunen zugeschnitten sind. Der größte Anteil der Förderung entfällt auf das Dunkelgraue-Flecken-Förderprogramm, das den Ausbau von Gigabitnetzen in Gebieten unterstützt, in denen bereits ein Breitbandanschluss vorhanden ist, aber kein Ausbau auf Gigabitgeschwindigkeit, d. h. mehr als

1.000 Mbit/Sekunde, geplant ist. Das Land fördert 40 Prozent der Kosten, der Bund 50 Prozent, zehn Prozent der Kosten tragen die Kommunen.

„Wir sind dankbar für die Fördergelder, die es Kreis und Kommunen im Ostalbkreis ermöglichen, den Breitbandausbau weiter voranzubringen und so ideale Standortbedingungen zu schaffen“, so Landrat Dr. Bläse. Für den Backbone-Ausbau von Ellwangen-Elberschwenden bis Bopfingen-Kerkingen erhält der Kreis 326.012 Euro. Die Gemeinde Schechingen wird mit 891.004 Euro gefördert und kann damit den FTTB-Ausbau der grauen Flecken im Gemeindegebiet durchführen. Für die Mit- und Neuverlegung von Kabelschutzrohren in Zöbingen erhält die Gemeinde Unterschneidheim 16.738 Euro. Fördermittel des Landes in Höhe von jeweils über 15 Mio. Euro bekommen mehrere Kommunen im Ostalbkreis als sogenannte Förderantragscluster. Hier war das Breitbandkompetenzzentrum des Landratsamts bei der Antragsstellung und der Schaffung der Voraussetzungen zur Antragsstellung tätig. So erhalten Bopfingen, Neresheim, Leinzell, Stödtlen, Tannhausen und Unterschneidheim für den Ausbau ihrer dunkelgrauen Flecken zusammen insgesamt 15.982.800 Euro. Ebenfalls für den Ausbau der dunkelgrauen Flecken gehen 15.770.000 Euro an das Cluster bestehend aus Lauchheim, Abtsgmünd, Adelmansfelden, Heuchlingen, Hüttlingen, Jagstzell, Neuler, Rainau und Ellwangen.

Ausdrücklich betonte Innenminister Thomas Strobl die Bedeutung der Kommunen beim Breitbandausbau: „Dort, wo die privaten Unternehmen nicht in den Netzausbau investieren, starten die Kommunen Initiativen für den Ausbau des schnellen Internets. Ohne die entsprechenden Anträge und ganz wichtig, ohne die Sicherstellung des Eigenanteils, kämen Land und Bund erst gar nicht mit ihrer Förderung ins Spiel.“ Die Landkreise, Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg haben bisher mit ihrem Eigenanteil von 1,2 Milliarden Euro aus kommunalen Budgets in den Ausbau des schnellen Internets investiert.



Rund 33 Mio. Euro fließen für den Ausbau des Breitbandnetzes auf Gigabit-Niveau in den Ostalbkreis: Landrat Dr. Joachim Bläse (rechts) war mit einer Delegation von Vertreterinnen und Vertretern der Ostalb-Kommunen in Stuttgart, um im Beisein von Winfried Mack MdL von Minister Thomas Strobl (vorne Mitte) die Förderbescheide entgegenzunehmen.

Online-Veranstaltungen des Pflegestützpunkts Ostalbkreis im März und April

Jeder Mensch kann pflegebedürftig werden. Unabhängig vom Alter können Unfälle, Krankheiten oder sonstige akute gesundheitliche Probleme zu einer dauerhaften Pflegebedürftigkeit führen. Dadurch ist plötzlich Hilfe erforderlich und die Versorgung muss sichergestellt werden. Ein wesentlicher Schritt, um diese Hilfen zu erhalten und eine bedarfsgerechte Versorgung sicherzustellen, ist die Einstufung in einen Pflegegrad. Doch wo und wie beantragt man einen Pflegegrad und wie läuft die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst ab? Welche finanziellen Mittel stehen dem Pflegebedürftigen zu und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der Diagnose Demenz?

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet kostenlose Online-Seminare zu den verschiedenen Themenbereichen an:

- Online-Seminar: „Gut vorbereitet für die Beantragung und die Feststellung eines Pflegegrades“ am Donnerstag, 21.03.2024, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- Online-Seminar: „Hilfe! - Diagnose Demenz“ am Donnerstag, 11.04.2024, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- Online-Seminar: „Pflege von Angehörigen – oft eine Herausforderung“ am Donnerstag, 18.04.2024, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Anmeldung unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de in der Rubrik „Veranstaltungen“. Die Zugangsdaten zur Teilnahme werden nach Anmeldung per E-Mail versandt. Bei Fragen ist der Pflegestützpunkt telefonisch unter 07361/503-1820, 07171/32-4403 oder 07961/567-3403 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de zu erreichen.

Einladung zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen

Sitzungstermin: Freitag, 22.03.2024, 11.00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Aalen, Großer Sitzungssaal, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Bebauungsplan „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ im Planbereich 34-01 und 35-03, Plan Nr. 34-01/1 in Aalen-Ebnat und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 34-01/1 sowie 97. FNP-Änderung „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ in Aalen-Ebnat - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB 6124/003
Entscheidung
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bernlohe Ost“ im Planbereich 25-01, Plan Nr. 25-01 in Aalen-Waldhausen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 25-01 sowie 115. FNP-Änderung „Bernlohe Ost“ in Aalen-Waldhausen - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) BauGB 6123/022
Entscheidung
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinterer Keßler“ in den Planbereichen 10-07, 79-02 und 79-03, Plan Nr. 10-07/5 in Aalen-Hammerstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 10-07/5 sowie 116. FNP-Änderung „Hinterer Keßler“ in Aalen-Hammerstadt - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) BauGB 6123/023
Entscheidung
4. Sonstiges

Aalen, 29.02.2024
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis:

Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de bis zum Mittwoch, 20. März 2024, mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!